

Spiel, Spaß und Wein

Am Wochenende hatte Isernhagen gleich doppelten Grund zum Feiern



Dorffest auf dem Gelände der Schule auf dem Windmühlenberge

Fotos: Maja Göhmann

ISERNHAGEN. Passend zum Wochenende hat sich der Sommer noch einmal blicken lassen und damit für bestes Wetter bei gleich zwei Festen in Isernhagen gesorgt.

Bei strahlendem Sonnenschein hatten die Besucherinnen und Besucher die Wahl: Entweder ging es zum Dorffest in der Grundschule Auf dem Windmühlenberge in Isernhagen N.B. oder zum Weintrinken an die St.-Marien-Kirche in Isernhagen K.B. – oder einfach zu beiden Festen.

Nach der Eröffnung des Isernhagener Dorffestes gegen 13 Uhr gab es für die Gäste viel zu erleben: Neben einer Tombola, Kinderschminken und Glitzer-tattoos bot der Schützenverein in der Turnhalle auch Bogen- und Lichtpunktschießen sowie Darts an. Auch für den Nachmittag standen einige Highlights auf dem Programm – unter anderem der Auftritt des neuen Schulchores und eine Choreografie der ACS Bulls Cheerleader des TSV Isernhagen.

AUCH ANSÄSSIGE VEREINE SIND DABEI

Das Programm kam vor Ort gut an – und es gab viel positives Feedback für die Veranstaltung. „Meine Kinder sollen hier zur Schule gehen und das ist eine gute Möglichkeit, sich in diesem Rahmen auch das Gelände mal anzuschauen. Mal davon abgesehen, trifft man immer viele Bekannte wieder“, sagte beispielsweise Besucher Johannes Junike-Kleinhorst.

Auch etliche Vereine waren beim Dorffest vertreten. Das Helfernetzwerk Isernhagen, welches sich für gefährdete Menschen einsetzt, stellte selbstgemachten arabischen Mokka gegen eine Spende bereit. Auch der Förderverein Freunde der Bücherei Isernhagen N.B. war vor Ort. „Wir sind ja schon recht bekannt im Umkreis, aber man trifft doch immer wieder neue Gesichter“, sagte die erste Vorsitzende, Elke Diekmann.

Auf dem Büchertisch vor sich hatte sie einige Bücher arrangiert, in denen Interessierte blättern konnten. Für Gudrun Schneider, gebürtige Isernhagenerin, war das perfekt: „Ich finde vor allem den Kinderflohmärkte für meine Enkel und die große Auswahl an Büchern hier super“, sagte sie.

Rund zwei Kilometer vom Dorffest entfernt feierte nach monatelanger Planung das erste Isernhagener Weinfest Premiere. Nachdem das Hopfenfest in den vergangenen Jahren gut angekommen war, hatte sich der dazugehörige Verein im Oktober 2024 entschieden, nun auch ein Weinfest anzubieten. An der St.-Marien-Kirche konnten ab 14 Uhr Weine getestet und an Foodtrucks geschlemmt werden.

Ortsbürgermeister Matthias

Kenzler zeigte sich schon wenige Stunden nach Beginn mehr als zufrieden: „Es ist eine tolle Stimmung, die Menschen haben richtig Spaß. Mit so einem Andrang, auch von außerhalb, haben wir nicht gerechnet.“ Mit insgesamt sieben Weinanbietern steche das im Vergleich doch recht kleine Fest heraus – genauso viele Anbieter seien auch auf dem Weinfest in Hannover vertreten. „Es ist toll, dass so viele Weinverkäuferinnen und Verkäufer Interesse hatten. Bisher habe ich von niemanden gehört, dass er oder sie es bereut hat, heute herzukommen“, sagte Kenzler.

WEINFREUNDE SIND BEGEISTERT

Auch bei Weinliebhaberinnen und Liebhabern kam das Fest gut an. „Es gibt ein großes Angebot auf einem doch ziemlich kleinen



Premiere für das erste Weinfest an der St. Marien-Kirche

Platz“, fanden Britta und Frank Möreke. Besonders gefiel den beiden die Mischung aus Wein und Bier – so sei für jeden etwas dabei.

Auch Angelika Wagner, Monika Kaiser und Thomas Shiber besuchten das Weinfest gemeinsam und waren angetan vor der

Aufmachung. „Es ist sehr schön übersichtlich, und die Location ist auch toll“, schwärmte Wagner. Thomas Shiber ist vor allem von der Musik und Beratung begeistert: „Es wird einem gut bei der Auswahl des Weins geholfen. Da kommt man gern wieder.“

„Macht was draus“

Ausstellung in St. Marien zeigt kreative Kinderkunst aus Müll

ISERNHAGEN (r/b). Ein Kir-

chendorf auf grüner Wiese, Feuerwerk, ein blau leuchtender Wikinger, ein fliegendes Schiff, ein im Wortsinn verschachteltes Vogelhaus und ein golden schimmernder Tisch auf barock anmutenden Beinen – bunt und vielseitig sind die Objekte, die die Stiftung St. Marien Isernhagen jetzt im Turmraum der Kirche an der Dorfstraße zeigt. Geschaffen wurden sie von Kindern der evangelischen Kita St. Marien – aus Material, das üblicherweise in den Plastikmüll, die Papiertonne oder den Restmüll wandern würde.

„Die Eltern unserer Kinder haben uns gebrauchtes Material, das sie nicht mehr benötigen, mitgebracht“, erzählen Silke Kornehl und Jacqueline Sommer, Erzieherinnen in der Kita St. Marien. Über mehrere Wochen durf-

ten dann alle Kinder, die gerne mitmachen wollten, kreativ werden und aus dem „Müll“ etwas bauen – ohne weitere Vorgaben. „Wir haben sie nur aufgefordert, etwas daraus zu machen“, sagt Kita-Leiterin Yvonne Dorsch.

Nachdem das Material mit viel Kreativität zusammengebaut und vielfach auch bunt angemalt worden war, gab es noch einen Titel für jedes Kunstwerk, der auf einem kleinen Schild notiert wurde. Noch bis Ende Oktober sind die bunten Objekte nun im Turmraum der St.-Marienkirche anzusehen. Geöffnet ist die Kirche zu den Gottesdiensten sowie im Rahmen der Offenen Kirche montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr.

„Wir unterstützen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Kirchengemeinde“, sagt Gisela Grunewaldt-Stöcker vom Vorstand der Stiftung St. Marien

Isernhagen. „Das ist einer der in der Satzung verankerten Zwecke, für die das Kuratorium Spenden und Zustiftungen einwirbt.“ So bietet die Stiftung der Kita St. Marien nun schon zum zweiten Mal die Möglichkeit, die Kreativität ihrer Kinder im Turmraum zu zeigen: Von November 2022 bis März 2023 wurden hier die Ergebnisse eines Mal-Projektes der Vorschulkinder ausgestellt.

„Kleiner Künstler meets Großen Künstler“, hieß diese Ausstellung, und sie war ein großer Erfolg“, erinnert sich Gisela Grunewaldt-Stöcker. Besonders freut sie, dass bei der aktuellen Ausstellung auch die Konfis der Kirchengemeinde mit eingebunden wurden: Sie erstellten „Laufzettel“, mit denen die Besucher des Familiengottesdienstes im August von Kunstwerk zu Kunstwerk geleitet wurden.



Für die Tonne viel zu schade: Kinder der Kita St. Marien verarbeiteten ganz unterschiedliche Materialien. Foto: Andrea Hesse

Starkregen bedroht Immobilien

Klimawandel macht auch vor den eigenen vier Wänden nicht halt

Der Klimawandel ist auch vor unserer Haustür angekommen. Überall in unseren Breiten ist vermehrt mit Wetterphänomenen wie Starkregen zu rechnen. Der Deutsche Wetterdienst prognostiziert, dass sich in den nächsten Jahrzehnten die Häufigkeit entsprechender Wetterlagen im Vergleich zu den letzten 50 Jahren nahezu verdoppeln wird. Neben überfluteten Straßen, Gärten und Gebäuden verursacht Starkregen aufgestautes Wasser im Fundamentbereich, da der Boden die in kurzer Zeit auf ihn einwirkenden Wassermassen nicht absorbieren kann. Sind Abdichtungen von Kellerwänden oder der Bodenplatte schadhaft oder gar unzureichend, treten Feuchtigkeitschäden im Innenbereich des Hauses auf. Abhängig von der Bodenbeschaffenheit und dem Grundwasserstand sowie der Durchlässigkeit des Bodens sind die Belastungen des Baukörpers unterschiedlich in Dauer und Stärke. Die Metropolregion Hannover ist beispielsweise zum großen Teil von bindigen Böden geprägt, die ein Stauen des Sickerwassers begünstigen. Dringt Feuchtigkeit ins Mauerwerk ein, verursachen



Wasser und Salze Bauschäden, aber auch die Gesundheit der Bewohner ist durch Schimmelpilzbildung gefährdet. Die Gebäudeabdichtung im Bestand ist für Wassermengen, wie sie bei Starkregen auftreten, in der Regel nicht ausgelegt. Eine nachträgliche Kellerabdichtung ist geboten, um den wertvollen Immobilienbesitz vor den neuen klimatischen Bedingungen zu schützen. Santino Donnarumma, geprüfter und zertifizierter Sachverständiger für Bautenschutz, erklärt, wie das geht: „Hier hilft nur eine grundlegende Isolierung des Mauerwerks. Dafür stehen zwei Verfahren zur Wahl. Bei der Außenabdichtung wird die Kellerwand von außen freigelegt. Anschlie-

ßend wird eine spezielle 2-komponentige Bitumdickbeschichtung aufgebracht, die durch Gewebeeinlagen verstärkt wird. Zusätzlich schützt eine Drainage gegen Druckwasser. Sind die Kellerwände hingegen durch Anbauten oder hochwertige Außenanlagen gar nicht oder nur unter hohem Aufwand freilegbar, empfiehlt sich eine Innenabdichtung durch eine nachträgliche Horizontalsperre. Dieses Trockenlegungsverfahren bringt mittels Niederdruckinjektion eine dauerelastische Silikon-Mikroemulsion in das Mauerwerk ein. Diese verteilt sich zu einer wasserdichten Schicht, die das Gebäude wirksam und nachhaltig gegen eindrin-

gende Feuchtigkeit schützt. Innenabdichtungssysteme sind vorzüglich für die heute meist angestrebte hochwertige Nutzung konzipiert. Alle Systemkomponenten greifen so zuverlässig ineinander, dass beispielsweise aus ehemaligen Abstellkellern zusätzlicher Wohnraum werden kann.“ Beide Verfahren sollten nur in die Hände erfahrener Fachleute gegeben werden, lautet der Rat des Sachverständigen. „Lassen Sie sich vor Auftragserteilung Referenzen und Qualifikationsnachweise geben“,

empfiehlt er. Für die Sanierungsarbeiten im Innern des Hauses empfiehlt Donnarumma zudem, sich vorher beim Anbieter über die Sorgfalt und Sauberkeit seiner Baudurchführung zu erkundigen: „Lassen Sie sich vor Auftragserteilung Referenzen und Qualifikationsnachweise zeigen.“ Donnarumma weiß, wovon er spricht. Der Geschäftsführer der innotech GmbH, eines der führenden Bautenschutz-Unternehmens Norddeutschlands, hat mit seinem renommierten Fachbetrieb bereits über 6.000

öffentliche wie private Bauten zum Schutz vor Feuchtigkeit saniert. Dabei legt er höchsten Wert auf Qualität, Sauberkeit und Transparenz: „Das fängt mit einer kostenlosen Schadensanalyse und ausführlichen Beratung durch unsere Sachverständigen an, führt über eine pünktliche Ausführung der Sanierungsmaßnahme einschließlich Sauberkeitsgarantie und schließt mit einer mehrjährigen Gewährleistung auf unsere Bauwerksabdichtung ab.“

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?

- 25 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

20% Rabatt

auf alle Abschlüsse
bis 11.10.2025

Fachbetrieb für
Bautenschutz

www.tuv.com
ID: 000001010

innotech

sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de

Tel. 05139/27 82 60

ANZEIGE